



Ein großes DANKE

● Liebe Freunde von Mary's Meals!

Mit Ihrer Hilfe konnte Mary's Meals Österreich im vergangenen Jahr **120.000 Kindern** in den ärmsten Ländern der Welt tägliche Schulmahlzeiten bereitstellen.

Für Ihre große Hilfe danke ich Ihnen von Herzen! Sie haben mitgeholfen, vielen Kindern im Jahr 2025 Schulbildung zu ermöglichen und Hoffnung auf eine bessere Zukunft zu schenken.

„Ich träume davon, Arzt zu werden“, sagt Humphrey aus Sambia leise, aber entschlossen. Für den 13-Jährigen hat sich **durch die Schulmahlzeiten** von Mary's Meals das **Leben völlig verändert**. Der tägliche Brei in der Schule



Dank Ihrer Spende erhalten Kinder wie der 13-jährige Humphrey aus Sambia tägliche Schulmahlzeiten.

gibt ihm Kraft, sich auf seine Aufgaben zu konzentrieren. Das war nicht immer so, denn seiner Familie fehlt oft das Nötigste zum Leben.

Liebe Freunde von Mary's Meals! **Die Auswirkungen Ihrer Unterstützung sind kaum in Worte zu fassen.** Die von Mary's Meals Österreich gesponserten Schulküchen, die ich im vergangenen November in Malawi besuchen konnte, erschienen mir wie Oasen der Hoffnung, umgeben von einer Wüste voller Armut und Leid: Abgemagerte Frauen mit Babys im Arm stehen vor Lehmhütten, deren Dächer vom letzten Tropensturm noch durchlöchert sind, und Kinder, die fröhlich mit ihren bunten Bechern auf der sandigen Straße, oft barfuß, in Richtung ihrer Schule laufen - voll Vorfreude auf das, was sie dort erwartet: Eine Portion warmen Mais-Soja-Breis von Mary's Meals, der ihnen Kraft für den Vormittag gibt.

Voll Dankbarkeit für Ihre Hilfe

Oft dachte ich auf meiner Reise durch Malawi an Sie, liebe Freunde von Mary's Meals, denn durch Ihre Unterstützung haben diese Kinder einen Grund zur Freude. Die Hilfen, die Sie leisten, sind oft so vielfältig und kreativ, und immer getragen von dem Wunsch, noch ein weiteres Kind mit den lebensverändernden Mahlzeiten zu erreichen und ihm dadurch Bildung und Hoffnung zu schenken.

UNSERE VISION IST, DASS JEDES KIND EINE TÄGLICHE MAHLZEIT IN DER SCHULE ERHÄLT UND DASS JENE, DIE MEHR HABEN ALS SIE BENÖTIGEN, MIT JENEN TEILEN, DENEN DAS NÖTIGSTE ZUM LEBEN FEHLT.

Gutes wirken über die irdische Lebenszeit hinaus

Besonders berührend war für mein Team und mich im vergangenen Jahr der Wunsch einer Dame aus der Steiermark, den sie handschriftlich festgehalten hatte: Über ihre irdische Lebenszeit hinaus möchte sie Kindern in einem der ärmsten Länder der Welt eine bessere Zukunft schenken.

Für Angehörige ist es oft sehr tröstlich zu erfahren, wie im Namen eines lieben Verstorbenen die Welt zum Besseren verändert und hungrigen Kindern Nahrung, eine Ausbildung und Hoffnung geschenkt wird.

Gerne informieren wir Sie über diese Möglichkeit, Gutes über die irdische Lebenszeit hinaus zu wirken. Bitte kontaktieren Sie uns bei Interesse:

Mag. Klara Heidlberger
eMail: info@marysmeals.at
Tel: +43 664 88933572

Info: www.marysmeals.at/testament

Verbunden im gemeinsamen Bemühen, die größte Not von Kindern zu lindern, und mit den besten Wünschen für ein frohes Osterfest grüßt Sie herzlich

Ihr Christian Stelzer
Obmann von Mary's Meals Österreich



Krise in Haiti

● Haiti erlebt eine der weltweit größten Hungersnöte - mehr als die Hälfte der Bevölkerung ist von akuter Nahrungsunsicherheit betroffen. Kinder leiden dabei am meisten. Bewaffnete Banden terrorisieren das Land und humanitäre Hilfe ist notwendiger denn je zuvor.

Mary's Meals ernährt derzeit 196.000 Kinder in Haiti an jedem Schultag.

Der Einkauf und Transport von Lebensmitteln werden unter diesen Bedingungen immer schwieriger. So dauerte eine

100 Kilometer lange Fahrt von einem lokalen Lieferanten zu einem Partnerlager vor einigen Jahren weniger als fünf Stunden. Heute benötigt man dafür einige Tage, da die Lkw Umwege nehmen müssen, um von Banden kontrollierte Gebiete zu umfahren. Manchmal muss der Transport auch auf Booten fortgesetzt werden, um ans Ziel zu gelangen. Trotz all dieser Herausforderungen bleibt Mary's Meals seinem Versprechen einer täglichen Schulmahlzeit für Kinder in



Durch Mary's Meals müssen Kinder nicht als Kindersoldaten ihr Essen verdienen.

Haiti treu. In der Regel besteht diese aus Reis und Bohnen mit einer Sauce aus Gemüse oder Fisch. Unterstützt werden wir bei unserer Arbeit von Hunderten engagierten Freiwilligen vor Ort.

Elena und Tante Estimène: Überleben inmitten von Bandenkriminalität

● Die elfjährige Elena und ihre Tante Estimène mussten aus ihrer Heimatstadt Port-au-Prince fliehen, als bewaffnete Gruppen Häuser niederbrannten und Zivilisten töteten. Sie kämpfen mit Vertreibung und Hunger – und klammern sich gleichzeitig an die Hoffnung, die sie durch den regelmäßigen Schulbesuch haben.

Estimène: „Als die bewaffneten Gruppen angriffen, war ich gezwungen, mit den zwei Kindern mein Zuhause zu verlassen und mit ihnen ins Zentralplateau zu fliehen. Wohin ich auch gehe, ich nehme sie mit, weil ihre Mutter sie mir anvertraut hat.“

Elena: „Die Gewalt hat meinem Leben und meiner Familie stark zugesetzt. Sie töten Menschen und brennen Häuser nieder. Ein Großteil meiner Familie lebt

in Port-au-Prince. Wenn sie getötet werden, kann ich nicht einmal zu ihrer Beerdigung gehen. Meine Tante hat auf den Hügeln Verwandte, deshalb ist sie mit uns hierhergekommen. Meine Familie und ich mussten unser Haus verlassen, weil es von Banden angezündet wurde.“

„Essen ist wichtig für uns Kinder. Und es ist wichtig, weiterhin zur Schule zu gehen.“

Für Kinder wie Elena sind die Schulmahlzeiten, die sie in ihrer neuen Heimat erhält, überlebenswichtig. „Manche Kinder kommen ohne Essen zur Schule“, berichtet Elena. „Essen ist wichtig für uns Kinder. Und es ist wichtig, weiterhin zur Schule zu gehen, denn später



kann ich eine wichtige Rolle in der Gesellschaft übernehmen, zum Beispiel als Ärztin oder Krankenschwester.“

Auch ihrer Tante Estimène geben die Schulmahlzeiten Zuversicht: „Ich wünsche mir, dass die Kinder schulisch erfolgreich sind. Was auch immer passiert, ich werde sie immer zur Schule schicken, denn ich bin fest von der Bedeutung von Bildung überzeugt.“

NAHRUNGUNDBILDU



Kraft zum Lernen - Mary's Meals in Malawi

● An der Nyakamba Primary School in Malawi beginnt jeder Tag mit einem kleinen Wunder: dem warmen Brei von Mary's Meals, der das Leben der Kinder verändert.

Noch bevor die Sonne aufgeht, ist der zehnjährige Mike Gift wach. Er kehrt den Hof, hilft seiner Mutter bei den Hausarbeiten und macht sich anschließend bereit für die Schule. Sorgfältig wäscht er sich das Gesicht, zieht voller Stolz seine Schuluniform an und macht sich gemeinsam mit seinem kleinen Bruder auf den Weg. Unterwegs lachen

sie, singen Lieder und freuen sich auf das, was sie erwartet.

Denn Mike weiß: In der Schule wartet eine warme Mahlzeit auf ihn: ein einfacher, warmer Mais-Soja-Brei von Mary's Meals. Damit bekommt er die Kraft, die er so dringend braucht.

„Früher war ich oft hungrig und müde“, erzählt Mike. „Manchmal konnte ich mich kaum konzentrieren oder blieb ganz zu Hause. Heute ist das anders. Jetzt fühle ich mich stark. Der Brei hilft mir, im Unterricht aufzupassen und mitzudenken.“ Mit neuem Selbstvertrauen kommt Mike

jeden Tag zur Schule. Er lernt mit Freude, ist aufmerksam im Unterricht und hilft sogar seinen Freunden bei den Hausaufgaben. Die Schule ist für ihn nicht mehr ein Ort des Hungers, sondern ein Ort der Hoffnung.

Auch Mikes Mutter Martha ist tief bewegt: „Es hat mir das Herz gebrochen, meine Kinder hungrig zur Schule gehen zu sehen“, sagt sie. „Jetzt weiß ich, dass sie jeden Tag etwas Warmes zu essen bekommen. Mike ist gesund, glücklich und lernt gut. Dafür bin ich unendlich dankbar.“

Mary's Meals Charity-Aktionen

1. Österreichischer Palatschinken-Schupflauf zugunsten von Mary's Meals

Am 14. Februar fand in Himberg der 1. Österreichische Palatschinken-Schupflauf als Charity-Lauf zugunsten von Mary's Meals statt. Der Verein Palatschinkenfreunde Himberg hatte sich zum Ziel gesetzt, hungernden Kindern in den ärmsten Ländern der Welt Mahlzeiten in der Schule zu ermöglichen. Über 100 Frauen, Kinder und Männer stellten sich der Herausforderung und liefen über 400 Meter, Palatschinken schupfend, ins Ziel.

162 Kindern konnten durch den Event Schulmahlzeiten für ein ganzes Jahr gesichert werden! Wir danken David Hamp und Gabriel Marteau für die Idee und Organisation, Fini's Feinstes für die Verdoppelung der Spendensumme und allen Beteiligten für ihren großartigen Einsatz!



Mit Mary's Meals auf der Ski-Piste

Bei traumhaftem Bergwetter durfte Mary's Meals heuer zum zweiten Mal beim „Lifeamberg Schulschitag“ in Hinterstoder mit dabei sein und dank Life-Radio zahlreiche Gespräche mit Schülerinnen und Schülern über Mary's Meals führen. Dabei erfuhren wir, was die jungen Menschen schon alles unternommen haben. So wird eine Schule auch heuer wieder eine Fastenaktion für Mary's Meals veranstalten. Andere Schulen aus Oberösterreich haben sogar Schulpatenschaften übernommen.



© Alexander Zillbauer

NGGEBENHOFFNUNG



NEUE KONTONUMMER:

Kontowortlaut: Marys Meals

IBAN: AT81 3288 0000 0434 7779

BIC: RLNWATW1880

Raiffeisenbank Tulln-Klosterneuburg eGen

Spenden an die bisherige Kontonummer werden noch bis September 2026 automatisch auf das neue Konto weitergeleitet. Wir bitten Sie dennoch, bestehende Daueraufträge so bald wie möglich auf die neue Kontonummer umzustellen.

NAHRUNG UND BILDUNG SCHENKEN HOFFNUNG

Mary's Meals ernährt heute 3 Millionen Schulkinder in 16 der ärmsten Länder der Welt mit nahrhaften Mahlzeiten.

Vor Ort werden mit Spendengeldern Grundnahrungsmittel gekauft, die von freiwilligen Helfern, vor allem den Müttern der Kinder, zu einem nahrhaften Brei zubereitet werden. Die Mahlzeiten ermöglichen den Kindern den Schulbesuch und den Erwerb von Bildung.

ORF-Beitrag über Mary's Meals

Über 800.000 Zuseher waren live dabei, als der ORF am 8. Dezember 2025 in der Sendung **FeierAbend** einen Beitrag über die Arbeit von Mary's Meals in Malawi präsentierte.

Regisseur Peter Beringer begleitete den bekannten ORF-Moderator und Mary's Meals-Unterstützer Karl Hohenlohe auf seiner Reise nach Malawi, interviewte Lehrkräfte, Köchinnen und lokale Mitarbeiter vor Ort und gestaltete eine beeindruckende Dokumentation über Mary's Meals.

<https://marysmeals.at/zukunftfuerkinder/>

Die Kosten für den Beitrag wurden zur Gänze vom ORF übernommen.



**DANKE für
Ihre Spende!**

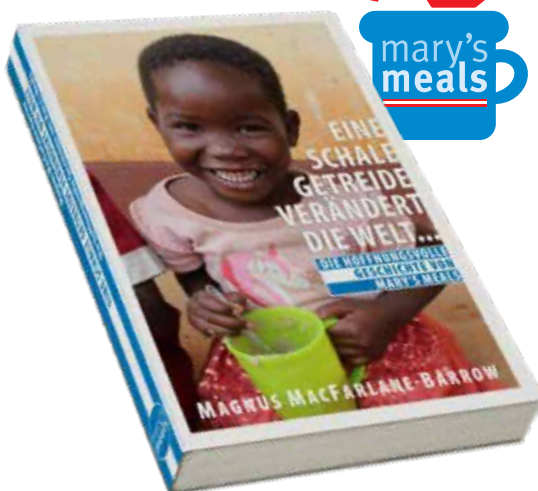


Der Bestseller "Eine Schale Getreide verändert die Welt" als Neuauflage im Taschenbuchformat

Das Buch über die bewegende Geschichte von Mary's Meals, niedergeschrieben von Magnus MacFarlane-Barrow, Gründer und CEO, ist wieder erhältlich.

Unterstützen Sie uns bitte, die lebensrettende und lebensverändernde Ernährungshilfe Mary's Meals bekannter zu machen und helfen Sie mit, den Hunger der Kinder in den ärmsten Ländern zu überwinden. Ein großzügiger Spender ermöglicht uns, das Buch an alle Interessierten zu verteilen.

**Kostenlose Bestellungen unter:
info@marysmeals.at**



**mary's
meals**

SCHULERNÄHRUNG FÜR
HUNGERNDE KINDER



Mary's Meals - Schulkernährung für hungernde Kinder

Adresse. Steinbauergasse 15/16, 1120 Wien • ZVR. 815375485 • SO 2488

Tel. 0043 664 88933572 • eMail. buero@marysmeals.at

Web. www.marysmeals.at • Facebook. Mary's Meals Österreich • Instagram. @marysmeals.at